

## Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (Fortsetzung der öffentlichen Sitzung am 11. März 1998)

**Sitzungstermin:** Montag, 16.03.1998  
**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:35 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Südhoff, Johann

**SPD-Fraktion**  
Haase, Hans-Dieter  
Jahnke, Horst  
Leeker, Wilhelm  
Pohlmann, Marianne  
Slieter, Ihno

**CDU-Fraktion**  
Janßen, Heinz Werner  
Odinga, Hinrich

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Züchner, Hermann

**FDP-Fraktion Grundmandat**  
Beisser, Kurt-Dieter Dr.

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Südhoff** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 2 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Emden für das Geschäftsjahr 1995  
Vorlage: 13/457

TOP 3 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Emden für das Geschäftsjahr 1996  
Vorlage: 13/468

**Herr Dr. Hinnendahl** gibt zum Verfahrensablauf eine kurze Erklärung ab und bittet, da noch Erörterungsbedarf bestehe, einen Erfahrungsaustausch im nichtöffentlichen Teil vorzunehmen.

Da die Ausschußmitglieder hiermit einverstanden sind, wird die öffentliche Sitzung um 18.05 Uhr unterbrochen.

Um 18.20 Uhr wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt und die Sitzung durch den Vorsitzenden fortgesetzt.

Die **Ausschußmitglieder Leeker, Haase, Janßen, Züchner und Dr. Beisser** erklären übereinstimmend, daß ein Konsens in der Sache erzielt worden sei. Es sei im Ausschuß eine harte aber sachliche Auseinandersetzung geführt worden. Hier würden gute Ansätze für die zukünftige Arbeit gesehen.

**Herr Janßen** meint, der Verwaltungsrat hätte den Rat früher unterrichten müssen. Zukünftig müßte hier ein frühzeitiger Informationsaustausch innerhalb der Gremien stattfinden.

**Herr Dr. Beisser** fordert, mehr Kompetenz und Sachkunde sollten im Verwaltungsrat vertreten sein.

**Herr Leeker erklärt**, da die Sparkasse im Mittelpunkt stehe, sei vor allem für das Personal "ruhiges Fahrwasser" notwendig. Etwaige Sorgen der Sparer bezüglich ihrer Einlagen seien unberechtigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schlägt **Herr Leeker** für die TOP 5 und 6 folgenden abweichenden Beschluß vor:

"Der Rechnungsprüfungsausschuß empfiehlt dem Rat, dem Verwaltungsrat der Sparkasse Emden gem. § 26 NspG für die Geschäftsjahre 1995 und 1996 die Entlastung zu erteilen, unter dem Vorbehalt, daß dieser auf seiner Sitzung am **24. März 1998** über das Schreiben der Bezirksregierung Weser-Ems vom **01. Dezember 1997** beraten und über die notwendigen Folgerungen beschlossen hat."

Der Vorsitzende läßt über den abweichenden Beschluß abstimmen.

#### **Abweichender**

**Beschluß:** Der Rechnungsprüfungsausschuß empfiehlt dem Rat, unter dem Vorbehalt, daß der Verwaltungsrat auf seiner Sitzung am **24. März 1998** über das Schreiben der Bezirksregierung Weser-Ems vom **01. Dezember 1997** beraten und über die notwendigen Folgerungen beschlossen hat, folgenden Beschluß zu fassen:

Gemäß § 26 NSpG wird beschlossen, dem Verwaltungsrat der Sparkasse Emden für die Geschäftsjahre 1995 und 1996 die Entlastung zu erteilen.

**Ergebnis:** abweichender Beschluß

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.35 Uhr.